



# Politik Position

# Wirtschaftspolitik

*(Version Juli 2020)*

■ Grundsätze   ● Positionen   ► Lösungsansätze



# • Politik Position Wirtschaft





# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktoren

- Damit eine Pflanze gedeihen kann, braucht sie die passenden Voraussetzungen wie fruchtbaren Boden, Wasser und Licht.

Genauso ist auch die Wirtschaft auf gute Rahmenbedingungen angewiesen. Wenn alle Erfolgsfaktoren ihre volle Wirkung entfalten, greifen die Zahnrädchen optimal ineinander. Dann brummt der Motor und bewegt die Schweiz und uns alle erfolgreich vorwärts.

**Wirtschaft sind wir alle gemeinsam!**

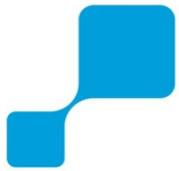


# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Infrastruktur

### ▶ **Leistungsfähige Infrastrukturen !**

- Sei es im Verkehr, bei der Energie oder in der Telekommunikation: Die **Schweiz braucht qualitativ hochstehende Infrastrukturen**, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Landes unterstützen. Diese bereitzustellen ist eine gemeinsame Aufgabe von Staat und Wirtschaft. Ein Ausbau der Kapazitäten soll sich an den Bedürfnissen der Unternehmen und der Bevölkerung orientieren. Jede Infrastruktur benötigt einen möglichst hohen Grad an Eigenwirtschaftlichkeit. Der **Staat setzt die Rahmenbedingungen** so, dass sich die unterschiedlichen Verkehrsträger, Energiequellen oder Telekommunikationsanbieter im Wettbewerb weiterentwickeln und verbessern können.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Bildung und Forschung

### ▶ **Führender Bildungs- und Forschungsplatz !**

- Die Qualität der Schweizer **Bildung und Forschung** ist herausragend – sie ist ein **Schlüssel für den Fortschritt** und hat dem Land den Titel des «Innovationsweltmeisters» gebracht.
- Das **duale Bildungssystem**, das allen jungen Menschen Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Talente bietet, muss deshalb gepflegt und konsequent weiterentwickelt werden. Gleiches gilt für die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Forschungsinstitutionen und der Privatwirtschaft.
- Weil sich Investitionen in Bildung und Forschung erst langfristig auszahlen, sollten sie nie kurzfristigen politischen Interessen untergeordnet werden.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Energie und Umwelt

- ▶ **Sichere, kompetitive Energieversorgung und effizienter Schutz der Umwelt!**
- Die Energieversorgung der Schweiz ist ausreichend, kostengünstig und sicher. Das Land pflegt einen **rationalen Umgang** mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen **Energieproduktionsformen** und setzt diese effizient ein. Die Wirtschaft agiert ihrerseits mit einer hohen **Energieeffizienz** und versucht, diese noch weiter zu steigern. Der schweizerische Energiemarkt ist eng mit dem Ausland vernetzt und soll Teil des europäischen Binnenmarktes werden. Auch die intakte Umwelt ist ein wichtiger Standortfaktor. Die Wirtschaft übt sich in einem schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Beim **Umwelt- und Klimaschutz** sind nationale Alleingänge allerdings keine Lösung.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Zugang

### ▶ Offener Zugang zu Weltmärkten !

- Die Schweiz ist als **Exportnation** angewiesen auf einen exzellenten Zugang zu ausländischen Märkten.
- Die wichtigsten Instrumente, um diesen sicherzustellen, sind **Freihandelsabkommen und die Bilateralen Verträge** mit der Europäischen Union, verbunden mit einem Engagement in wichtigen internationalen Organisationen wie der WTO oder der OECD.
- Da sie ihre Interessen nicht mit den Mitteln einer Grossmacht verteidigen kann, ist die Schweiz stark an internationalen Standards und Vereinbarungen interessiert. Und daran, dass diese im Konfliktfall von einem internationalen Gericht durchgesetzt werden können.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Finanzpolitik

- ▶ **Wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik !**
- **Gesunde Staatsfinanzen** tragen massgeblich dazu bei, das Vertrauen in einen Standort zu stärken. Die Schweiz hat hier vieles richtig gemacht. Das gilt auch für die Steuerpolitik, die auf ein föderalistisches, wettbewerbsorientiertes System setzt. Kantone und Gemeinden, denen durch diesen Wettbewerb Nachteile entstehen, profitieren von einem fairen Finanzausgleich. Dennoch ist Reformbedarf vorhanden. Die Schweiz muss darauf achten, dass die steigenden **Ausgaben im Sozialbereich** nicht andere Aufgaben aus dem Budget verdrängen.
- Aufgrund der demografischen Entwicklung ist eine **Reform** der Altersvorsorge unumgänglich.

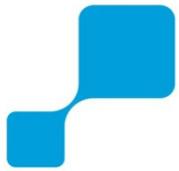


# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Arbeitsmarkt

### ▶ Freie und offene Arbeitsmärkte !

- Ein **offener, flexibler Arbeitsmarkt** trägt sehr viel zum Wohlstand der Schweiz bei. Unternehmen finden die nötigen Fachkräfte, die sie für ihr Wachstum benötigen.
- Sie können in Krisenzeiten aber auch unbürokratisch Stellen abbauen, um ihr Überleben zu sichern. Dies, verbunden mit einer **funktionierenden Sozialpartnerschaft**, verhindert hohe Arbeitslosenzahlen und gesellschaftliche Verwerfungen.
- Keine unnötigen regulierende Eingriffe, und zusätzliche Lohnnebebkosten.
- Flexibilität und Offenheit müssen bewahrt werden.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Unternehmertum

### ▶ Freies Unternehmertum !

- Erfolgreiches Unternehmertum ist die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg der Schweiz.
- Gute Ideen brauchen Freiräume, um sich entfalten zu können. Deshalb soll der Staat nur gesetzgeberisch in den freien Wettbewerb eingreifen, wenn es um den Schutz der Wirtschafts- und Eigentumsfreiheit geht. Nur dort, wo der Markt versagt, sind staatliche Leitplanken nötig. Auch dann muss die entsprechende **Regulierung so schlank und praxisnah** wie möglich gestaltet werden. Der Vollzug hat **unbürokratisch und unternehmerfreundlich** zu erfolgen.
- Unnötige oder übertriebene Einschränkungen sind Gift für den Schweizer Wohlstand.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Stabilität

### ▶ Makroökonomische Stabilität !

- Eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik sorgt für **Rahmenbedingungen**, die es Unternehmen ermöglichen, langfristig zu investieren.
- Rechtssicherheit, stabile soziale und politische Verhältnisse sowie eine unabhängige Geldpolitik sind Grundvoraussetzungen für den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg eines Landes. Das gilt ganz speziell für die Schweiz: Als Kleinstaat ohne Rohstoffe kann sie ihren Wohlstand nur halten oder ausbauen, wenn sie alle Voraussetzungen bietet, dass Innovationen entstehen und Unternehmen wachsen können.
- Das funktioniert, wenn Wirtschaft und Bevölkerung ihre Verantwortung wahrnehmen und sich gemeinsam für ihre Interessen einsetzen.



# Wirtschaftspolitik

## ■ Erfolgsfaktor Marktwirtschaft

### ▶ Funktionierende Marktwirtschaft !

- In der Schweiz spielt der Wettbewerb: Gute Ideen können sich immer durchsetzen. Das Angebot an Gütern und Dienstleistungen ist im weltweiten Vergleich Spitzenklasse. Um das Funktionieren unserer Marktwirtschaft zu gewährleisten, wird kontinuierlich überprüft, welche Angebote vom Staat und welche durch die Privatwirtschaft zu erbringen sind. Der Staat hat die wichtige Aufgabe, den **Wettbewerb wo immer möglich zu fördern**, auch grenzüberschreitend.
- Abschottung und Protektionismus sind keine Rezepte für einen prosperierenden und international konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort.



# Wirtschaft

## ■ Statement

Wirtschaftspolitik muss  
Innovation und  
Unternehmertum fördern.  
Das schafft Arbeitsplätze und  
Wohlstand!



# Wirtschaft

▶ Eine prosperierende Wirtschaft schafft Wohlstand!



**LUDWIG LORETZ**